

Der Informatiker Andreas Krause gewinnt den Rössler-Preis 2021



vlnr: Prof. Dr. Andreas Krause, Rössler-Preisträger 2021; Prof. Dr. Joel Mesot, Präsident ETH Zürich
© Fotograf: Nicola Pitaro 9. Juni 2021

Wie bringt man Maschinen bei, dass sie selber lernen und die Menschen unterstützen können?

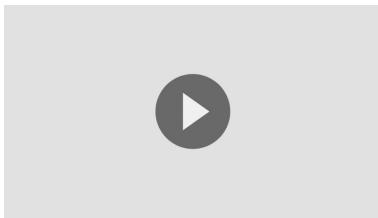
Andreas Krause zählt zu Europas führenden Forschern in dem sich rasant entwickelnden Gebiet des maschinellen Lernens. Seine Ansätze verbinden mathematische Eleganz mit einem Sinn für gesellschaftliche Verantwortung.

Für seine wegweisenden Leistungen wurde er mit dem diesjährigen Rössler-Preis, dem höchstdotierten Forschungspreis der ETH Zürich, ausgezeichnet.

Lernen Sie den Preisträger im Videoportrait kennen:

Die Würdigung fand im Rahmen des Thanks Giving-Anlasses der ETH Foundation statt. «Andreas Krause ist ein exzelterner Forscher, ein engagierter Dozent und hat sich als junger Wissenschaftler bereits etliche Meriten geholt in einer der prägendsten Technologien des 21. Jahrhunderts», so ETH-Präsident Joël Mesot in seiner Laudatio.

Video



Mehr über Andreas Krause und seine Forschung im Bereich des maschinellen Lernens erfahren Sie [hier](#).



vlnr: Prof. Dr. Pius Baschera, Stiftungsratspräsident der ETH Foundation; Prof. Dr. Joël Mesot, Präsident ETH Zürich; Prof. Dr. Andreas Krause, Rössler-Preisträger 2021; Dr. Max Rössler, Preis-Stifter.

© Fotograf: Nicola Pitaro

vlnr: Prof. Dr. Andreas Krause, Rössler-Preisträger 2021; Prof. Dr. Joel Mesot, Präsident ETH Zürich

© Fotograf: Nicola Pitaro

https://ethz-foundation.ch/fokus/andreas_krause_rp_2021/

PDF exportiert am 17.02.2026 03:02

© 2026 ETH Zürich Foundation